



POTSDAMER LICHTSPEKTAKEL



Pressemitteilung Das Potsdamer Lichtspektakel als Auftritt zu „Potsdam im Licht“ 3.November 2017- 20. Januar 2018

Als Auftakt zur Veranstaltungsreihe Potsdam im Licht findet vom 3.-5.November in der Zeit von 17.00-23.00 Uhr das Potsdamer Lichtspektakel statt.

Potsdamer Lichtspektakel
Festival Managerin
Alice Paul-Lunow
Telefon: 0331/28 79 23 13
Mail: info@potsdam-im-licht.de
www.potsdamer-lichtspektakel.de

„Wir sind sehr stolz, dass es uns bereits in diesem Jahr gelungen ist über 20 Objekte zu illuminieren und eine Vielzahl begleitender Performances und Mitmachaktionen in Potsdam anzubieten.“ So die Initiatoren Alice Paul-Lunow und Andreas Boehlke, die gemeinsam auch die Projektleitung für das momentan stattfindende Lichtkunstfestival **Berlin leuchtet** innehaben.

Fine Emotion Event und Marketing GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 88
14467 Potsdam

Mit einem Voting hatten sich die Potsdamer Anfang des Jahres mit großer Mehrheit für eine Illumination des Belvederes auf dem Pfingstberg ausgesprochen. Mit einer Crowdfunding-Kampagne und Sponsoren versuchen die Veranstalter das umzusetzen. Die Gäste erwartet dort ein modernes Märchen, dass mit Laservioline, Bildprojektionen und großartigem Interieur von Universum Geschirrverleih begeistert.

Das Dorint Hotel präsentiert eine Werkschau des Künstlerduos Imm&Matick, die unter dem Titel: „Sanssouci im Garten der Gefühle“ 55 Werke präsentieren Diese Arbeiten auf Leinwand und Acryl werden teilweise hinterleuchtet, auf 10 Lichtquadern präsentiert und sind ein Bilddialog aus Malerei und Fotografie, der in der Farbenvielfalt und Potsdam-Interpretation seines Gleichen sucht.

Die Hegelallee wird zum illuminierten Erlebnispfad, die Stadttore präsentieren sich in ganz anderem Licht und alle Museen erscheinen im neuen Gewand. Damit die Gäste dies auch wahrnehmen können öffnen Museen und Geschäfte Freitag und Samstag bis 21.00 Uhr. Auf dem Potsdam Museum wird der Künstler Jo Berghammer in einzigartiger Mosaik-Paint-Optik die Exponate des Museums an der Fassade zu einem neuen Ganzen ordnen und im Naturkundemuseum kann man neben Taschenlampenführungen auch Kristallarbeiten der Künstlerin Dorte Sukavi bewundern.

Das Holländischen Viertel lädt währenddessen mit seinem Lichtermarkt von 13.00 – 22.00 Uhr zum Genießen und Verweilen ein und bildet mit Live-Performances und Gastronomie das Zentrum des Festes, bei dem auch erstmalig das Quartier Schiffbauergasse, Babelsberg und am Stern Illuminationen präsentiert werden.

Die Bahnhofspassagen begeistern nicht nur Familien mit einer Farbleckssuche, Laternenbasteln und den Abenteuern von Theo Tintenklecks als Indoorlasershow, sondern haben auch ein ganz besonderes Highlight: Eine der bekanntesten Sandmalerinnen Aljona wird live vor Ort zeichnen, während diese Bilder parallel an der Fassade projiziert werden.

Am Platz der Einheit kann man auf Lichtschaukeln der chilenischen Künstlerin Majorie Chau in andere Klang- und Lichtwelten entschweben, für Kinder stehen LED-Sportgeräte bereit, die zum Mitmachen anregen.

Die Breite Straße wird an diesem Wochenende mit einer Bandbreite von Laser- über Paniprojektionen und Fassadenilluminationen zur Fotoschönheit.

Im Kulturquartier Schiffbauergasse erstrahlen die Gebäude sehr visionär und ein buntes Rahmenprogramm lädt zum Verweilen ein. Die Babelsberger Angerkirche bietet Live-Performances und das erleuchtete Oberlinhaus lädt zu Entdeckungstouren auf dem Gelände ein.

Für alle, die nicht zu Fuß das Festival erkunden möchten, bietet der illuminierte Jazzbus des Nikolausaals eine gelungene Alternative. Dieser verkehrt Freitag und Samstag auf einer festen Route und versüßt die optischen Genüsse mit Livemusik während der Fahrt.

Zur Geschichte:

Im November 2016 fand unter dem Titel „Een Lichtspektakel“ das erste Potsdamer Lichtspektakel im Holländischen Viertel statt. Trotz Dauerregen war die Veranstaltung mit Illuminationen zwischen Hauptbahnhof und Nauener Tor mit dem begleitenden Markt im Holländischen Viertel ein phänomenaler Erfolg. An die 20.000 Besucher nahmen am Lichtspektakel teil und schon während der Veranstaltung meldeten sich Potsdamer Einrichtungen bei Initiatorin Alice Paul-Lunow, damit sie sich in diesem Jahr zum Potsdamer Lichtspektakel präsentieren können. Gemeinsam mit Andreas Boehlke, dem Erfinder und Initiator der Lichtfeste in Berlin organisiert Frau Paul-Lunow nun vom 3.-5. November 2017 ein stadtweites Fest, bei dem sich viele Künstler präsentieren und über 20 Objekte und Bauten illuminiert werden darunter unter anderem das Belvedere auf dem Pfingstberg, der Nikolausaal, das holländische Viertel, das Filmmuseum, das Naturkundemuseum und die Schiffbauergasse.

Die Industrie- und Handelskammer Potsdam übernimmt diesmal die Schirmherrschaft für „Potsdam im Licht“, da ein zusätzliches Engagement der regionalen Wirtschaft, zu der die Einzelhändler genauso gehören wie die touristischen Leistungsträger und das Gastgewerbe, immer Unterstützung verdient.

Während das Potsdamer Lichtspektakel künstlerische Outdoor- Lichtinszenierungen im gesamten Stadtgebiet ausstellt und in jedem Jahr ein Gebäude im Rahmen des zu entwickelnden Lichtkonzeptes dauerhaft beleuchten möchte, um nach und nach das Licht in die Stadt zu bringen, ist das klare Ziel von „Erlebe Deine Stadt“, Hotels und Gaststätten sowie kulturelle Einrichtungen für Berliner und Brandenburger Gäste zu öffnen und Interesse für das vielfältige Angebot zu wecken. Ab sofort sind die Homepages www.potsdam-im-Licht.de und www.potsdamer-lichtspektakel.de online und informieren über Projekte und das Crowdfunding. Pressekontakt und Bilder zur Veröffentlichung

Alice Paul-Lunow
Fine Emotion Event und
Marketing GmbH
Friedrich-Ebert-Str.88
14467 Potsdam
Tel.: 0331/ 28792313
Fax: 0331/28796317
info@potsdam-im-licht.de